

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 10: Städteheft Hannover und Basel

Rubrik: Vernissagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

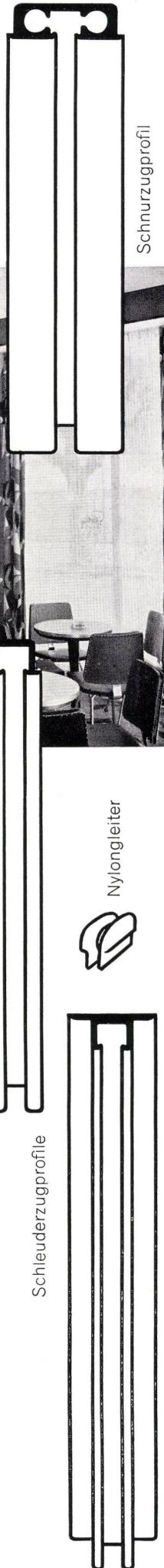
Die leise Vorhang-Einrichtung



SILENT GLISS lässt sich in jeder denkbaren Kombination und Variation – auch gebogen bis zu 8 cm Radius – rasch und einfach montieren. Die am Vorhangstoff befestigten Nylon-elemente gleiten samtweich und leise in den Aluminium-schienen: kein Klemmen und Rasseln. Die Zugschnüre laufen isoliert in Kanälen und verhüten das unschöne Durch-hängen der Schnüre. SILENT GLISS trägt das Güte-zeichen Q des Schweiz. Institutes für Hauswirtschaft.



Im Fachgeschäft erhältlich.
Bezugsquellen nachweis:
F.J. Keller & Co.
Metallwarenfabrik, Lyß/BE



Vernissagen

Jubiläum beim Wohnbedarf

Vor 25 Jahren trafen sich Siegfried Giedion, Werner Moser und Rudolf Graber, wie im Novemberheft des WERK 1931 zu lesen steht, um Möbel und Einrichtungs-fragen zu diskutieren. Eine Gruppe von Architekten hatte Möbelwürfe in Aus-sicht gestellt, die sie gemeinsam mit Fa-briken bis zur Serienfabrikation durcharbeiten wollten. Daneben sollten Stoffe, Beleuchtungskörper, Einrichtungsgegen-stände aller Art entwickelt und mit der In-dustrie zusammen auf einen formal ein-wandfreien Stand gebracht werden. Dies führte zur Gründung des Wohnbedarfs.



Das von Architekt Marcel Breuer umge-staltete Verkaufslokal



Rudolf Graber und Frau Bill



Max König, Bern, I. Hubacher, Architekt J. Schader, Architekt und Gattin



Vater Knoll und Max Bill im Gespräch



Benedikt Huber, WERK-Redaktor, disku-tiert friedlich mit unseren Herren Zietzschmann und Pfau jun.

Der Anlaß dieses Jubiläums veranlaßte Rudolf Graber, den rührigen Geschäfts-führer des Wohnbedarfs, in den ersten Septembertagen ein zahlreichescheinen-des Vernissagepublikum in die von Marcel Breuer neugestalteten Verkaufsräume des Wohnbedarfs einzuladen. Wir kommen im einzelnen auf den frisch und klar gestal-teten Ladenraum im Weihnachtsheft zu sprechen.

Ein paar Blitzfotos sollen hier unsere Leser von der durch sehr eingehende und teilweise äußerst temperamentvoll geführte Gespräche gekennzeichneten dichten Atmosphäre dieser glanzvollen Vernissage etwas spüren lassen. Merk-würdige Gruppen fanden sich zusammen, die sogar eine Entladung gewisser stark gespannter elektrischer Felder befürchteten ließ. Es ist hingegen der klaren Luft, die in Breuers Räumen herrscht, zu verdanken, daß Explosions nicht im Inneren der mit vielen früher entwickelten und neusten Modellen übersichtlich und lose möblier-ten Raumfolgen vor sich gingen.

Hingegen sollen aufmerksame Beobach-ter heftig gestikulierende und diskutie-rende Festteilnehmer auf der nächtlichen Straße beobachtet haben. Wenn jemand behaupten wollte, es bestünden Span-nungen zwischen den beiden großen Schwestern auf dem schweizerischen Architekturzeitschriften-Markt, so mag unser Kleinbild den geneigten Leser vom Gegenteil überzeugen.

Zie-